

Empfänger  
Landratsamt Bautzen  
Verwaltungsstandort Kamenz  
Umweltamt  
Macherstraße 55  
01917 Kamenz

Ort, Datum

**Antrag auf Erteilung einer  
wasserrechtlichen Erlaubnis zur  
Einleitung gereinigter Abwässer aus  
einer Kleinkläranlage in ein Gewässer**

über  
die Gemeinde / Stadt / den Abwasserzweckverband  
Gemeinde Doberschau-Gaußig

- für die Neuerteilung eines Wasserrechts  
 für die Verlängerung eines gültigen Wasserrechts  
für eine vorhandene Gewässerbenutzung

bestehende Erlaubnis - Reg. Nr.:

**I. Antragsteller**

Name		Vorname	
Straße, Nr.	PLZ, Ort	Telefon	

**II. Baugrundstück**

PLZ, Ort	Straße, Nr.
Gemarkung	Flurstück

Ist der Antragsteller Grundstückseigentümer  ja  nein Wenn nein

**III. Entsorgungseinheiten**

<input type="text"/>	Einwohner in ...	<input type="text"/>	Wohneinheiten
<input type="text"/>	Einwohnergleichwerte in ...	<input type="text"/>	Gewerbebetrieben
Art des Gewerbes:			

**IV. Abwassereinleitung**

Das gereinigte Abwasser wird eingeleitet in

einen offenen/ verrohrten\* Wasserlauf  flächenhafte Untergrundversickerung

Name des benutzten Gewässers: .....

**\*Unzutreffendes bitte streichen**

**V. Kläranlage**

<input type="checkbox"/> Mehrkammergrube nach DIN 4261-1 (Als Dauerlösung unzulässig.)	- Nutzinhalt	.....m <sup>3</sup>
<input type="checkbox"/> Vollbiologische Kleinkläranlage nach DIN 4261-2	- Bemessungsgröße	.....EW
	- Typbezeichnung	.....
	- Zulassungsnummer	.....
<input type="checkbox"/> Bepflanzter Bodenfilter nach DWA-A 262 (Pflanzenkläranlage)	- Bemessungsgröße	.....EW
	- Nutzinhalt Vorklärung	.....m <sup>3</sup>
	- Beetfläche	.....m <sup>2</sup>

## VI. Wasserversorgung – Anschluss an

<input type="checkbox"/>		zentrale Wasserversorgung	wenn ja .....
<input type="text"/>	m	Abstand zu eventuell bestehenden Wasserversorgungsanlagen (Trink- und / oder Brauchwasser)	
<input type="checkbox"/>		Einzelbrunnen	wenn ja .....
<input type="text"/>	m	Abstand zu bestehenden Trinkwasserbrunnen	

## VII. Grundwasser

Höchstmöglicher Grundwasserstand .....	m unter Gelände (eventuell Gutachten)
--	---------------------------------------

## VIII. Bodenart bei beantragter Versickerung

<input type="checkbox"/> Sand / Kies (gut geeignet)	<input type="checkbox"/> sandig/kiesiger Lehm / Ton (geeignet)	<input type="checkbox"/> bindiger Boden (ungeeignet)
--	---	---

## IX. Folgende Unterlagen sind beizufügen

<ol style="list-style-type: none"> <li>Erklärung des Abwasserbeseitigungspflichtigen (Abwasserzweckverband, Gemeinde, Stadt) zum Anschluss- und Benutzungszwang.</li> <li>Stellungnahme des Gewässerunterhaltungspflichtigen zur Gewässerbenutzung bei Direkteinleitungen in ein oberirdisches Gewässer.</li> <li>Dokumentation zur Abwasserbehandlungsanlage</li> <li>Flurkartenauszug mit eingetragenen Brunnen sowie der aktuellen und geplanten Bebauung im Umkreis von 50 m von den Abwasseranlagen mit <b>Kennzeichnung des Leitungsverlaufes und Darstellung der Untergrundversickerung bzw. des Einleitpunktes ins Gewässer.</b></li> <li>Zustimmung der Eigentümer in Anspruch genommener Grundstücke und/oder privater Kanalabschnitte sofern diese nicht Eigentum des Antragsstellers sind.</li> </ol>
---

## X. Für die Richtigkeit der Angaben

Projektant (Datum, Stempel, Unterschrift)	Antragssteller (Datum, Unterschrift)

## XI. Stellungnahme des Abwasserbeseitigungspflichtigen

<input type="checkbox"/> keine Bedenken	<input type="checkbox"/> Abwasserbeseitigung entspricht dem aktuellen ABK	<input type="checkbox"/> Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Antragsunterlagen werden bestätigt.
Bemerkungen	Datum, Stempel, Unterschrift	